



INTERNATIONAL  
GUIDELINES  
FOR RESPONSIBLE  
**DIVER**

# INTERNATIONALE CHARTA DES VERANTWORTUNGSBEWUSSTEN TAUCHZENTREN

***Lassen Sie sich auf das Abenteuer ein Seien Sie verantwortungsbewusst  
Werden Sie Botschafter für das Tauchen im dritten Jahrtausend...***

**Albert Falco**

Ex Ehemaliger Chef-Taucher und Kapitän der «Calypso»  
Ex Ehrenvorsitzender von Longitude 181

**François Sarano**

Gründer von LONGITUDE 181

**Patrice Bureau**

Vorsitzender von LONGITUDE 181





INTERNATIONAL  
GUIDELINES  
FOR RESPONSIBLE  
DIVER

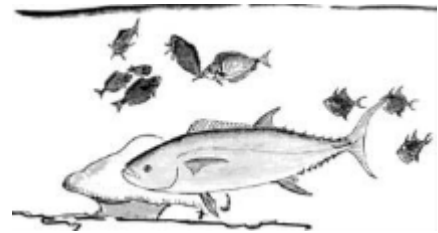
# Charta für verantwortungsbewusste Tauchzentren

*Diese Charta ist ein Leitfaden. Sie ist keine Aufzählung von Verboten und Beschränkungen. Es sind Anregungen, die von Fall zu Fall berücksichtigt werden müssen, denn Tauchplätze und Situationen sind überall sehr verschieden. Ziel dieser Charta ist, jeden zum Nachdenken anzuregen und Tauchbedingungen zu schaffen, die auf optimale Weise für die Bewahrung und die gerechte Aufteilung der Meeresschätze sorgen*

Das Tauchzentrum ist insbesondere ein Ort der Begegnung zwischen Taucher und Unterwasser welt, zwischen Besucher und Gastland. Sie als Zentrumsleiter sind aufgerufen, Neugierde zu erwecken und nicht nur über den Reichtum unter Wasser, sondern auch über den kulturellen Reichtum der Einwohner zu informieren

## 1 - Empfang der Taucher

- **Vorstellung des Zentrums allgemein** Land und Leute, ihre Traditionen, Wirtschaft..
- **Vorstellung des Unterwasser-Ökosystems** Weisen Sie nicht nur auf die Schönheiten und die Originalität der Tauchplätze sondern auch auf ihre Empfindlichkeit hin (geschützte, gefährdete, endemische Arten), auf die Bedeutung der Beziehungen zwischen den Arten, die Gefährdung der kleinsten oder mimetischen Arten.
- **Merkblätter über beim Tauchen einzuhaltende Vorschriften**, Gesetzgebung zu geschützten Arten (Haltung und Handel) und Vorschriften innerhalb von Naturschutzgebieten
- **Merkblatt über den Verzehr von Fischen und Meeresfrüchten in Restaurants**, das die Arten angibt, die man verzehren kann, ohne das Ökosystem zu gefährden, und die Arten, deren Verzehr man vermeiden soll, da man sonst zu ihrem Aussterben beiträgt





## INTERNATIONAL GUIDELINES FOR RESPONSIBLE DIVER

### 2 - Verantwortungsbewußte Tauchlehrer

● **Als Tauchlehrer haben Sie eine besondere Verantwortung:** Über den Tauchunterricht und die Gewährleistung der Sicherheit hinaus sind Sie dazu aufgerufen, beim Taucher Neugierde, Begeisterung und Achtung vor der Welt zu wecken, die er mit Ihrer Hilfe entdeckt

● **Machen Sie ihm bewußt, dass die Unterwasserwelt gefährdet ist** und dass es an ihm liegt, sie zu schützen

● **Machen Sie ihm bewußt, dass das Zentrum innerhalb einer menschlichen Gemeinschaft eingerichtet wurde**, mit der es die natürlichen Ressourcen (Süßwasser, Nahrung, Meeresfauna) teilt.

● **Vergessen Sie nicht, dass Sie das Vorbild sind, nach dem der Taucher sein Verhalten richtet**

### 3 - Kenntnis und nachhaltiges Management der Tauchplätze

● **Bestandsaufnahme und Überwachung des Zustandes der Tauchplätze:** Um den ganzen Reichtum der Tauchplätze zu bewahren, ist eine erste Bestandsaufnahme ihrer unterseeischen Lebensformen erforderlich. Diese Bestandsaufnahme kann von allen Zentren, die an denselben Tauchplätzen tätig sind, gemeinsam erstellt werden, zusammen mit externen Biologen oder besser noch mit den örtlichen Umweltverbänden, die ausserdem den Dialog mit den Anwohnern fördern können. Diese Bilanz bringt die wesentlichen Elemente zutage, die zu überwachen sind. Durch regelmässige Kontrolle können Sie die Entwicklung beurteilen und den Tauchplatz nachhaltig bewirtschaften. Diese Bestandsaufnahme bildet die Informationsquelle für die tauchenden Besucher.

● **Anbringen von Ankerbojen an jedem Tauchplatz**, um ein die am Meeresgrund lebende Flora und Fauna zerstörendes Ankern zu vermeiden.

● **Begrenzte Anzahl von Tauchern** zur Vermeidung eines für das Leben im Meer schädlichen übermäßigen Besucherandrangs..

● **Stilllegung von übermäßig besuchten Tauchplätzen und von Tauchplätzen**, die bedrohte Arten beherbergen, während deren Fortpflanzungszeit..

● **Förderung von Schutzzonen** in Übereinstimmung mit den örtlichen Behörden. Diese Zonen dienen als Referenz und ermöglichen die Wiederbesiedelung geschädigter Zonen



## INTERNATIONAL GUIDELINES FOR RESPONSIBLE DIVER

### 4 - Umweltfreundliche Anlage der Zentren

*Das Ziel Ihres Tauchzentrums ist, dass Menschen die Schönheiten der Natur entdecken können. Bewahren Sie diese Schönheiten, indem Sie Müllentsorgungssysteme einrichten und erneuerbare Energien verwenden.*

- **Müllsammlung und -verarbeitung** Reduzieren Sie den vom Zentrum verursachten Müll. (Plastikteller,-becher, Flaschen, usw....). Sammeln Sie leere Batterien, Altöl, Giftmüll und verbringen Sie alles an Orte, wo es verarbeitet oder wiederverwertet wird.
- **Einsparen und Wiederaufbereitung von Süßwasser** Spülbottiche für die Ausrüstung, Duschen mit Wassermengenkontrolle, Auffangsysteme für Regenwasser, Wiederverwendung von Brauchwasser in den Toiletten.
- **Erneuerbare Energien:** Vorzugsweise Verwendung von Wind- und Sonnenenergie.



### 5 – Gerechte Aufteilung –Solidarische Wirtschaft

- **Ausbildung und Beschäftigung von Anwohnern in der Tauchmannschaft**
- **Gerechtes Teilen des Süßwassers mit den Anwohnern**-besonders mit den Landwirten-in. den Ländern, in denen Wasser knapp ist
- **Kontrolle des für Restaurants bestimmten Fischfangs** Zentrumsleiter, Fischer und örtliche Behörden legen gemeinsam die für die gefährdetsten Arten (Langusten, Barsch) akzeptable Fanggrenze fest. Sie lenken das Interesse der Verbraucher auf weniger gefährdete Arten. Das Restaurant des Zentrums nimmt keinerlei Fisch oder Meeresfrüchte an, die mit zerstörerischen Methoden gefangen werden, und keine Krustentiere mit Gelege oder junge Fische und Krustentiere, die nicht die gesetzliche Mindestfanggröße aufweisen.
- **Finanzierung eines örtlichen Entwicklungsprojektes** prozentuale Abgabe vom Preis eines Tauchganges (1 oder 2 Euro): Schule, Bewässerung, Wassersparsystem, Sonnenenergie, Einrichtung eines Managements für nachhaltigen Fischfang.